

1) Eingangsstempel BBK bzw. Amt der
LReg. in OÖ u. Ktn.

2) Eingangsstempel BMLFUW



**Antrag auf Gewährung einer Investitionsbeihilfe gem.
der Europäischen Weinmarktordnung** III / 2015

AntragstellerIn

.....
Titel, FAMILIENNAME IN BLOCKBUCHSTABEN, Vorname, Geburtsdatum; bzw. Betriebsbezeichnung und Bevollmächtigter

Natürl. Person Ehegemeinschaft Jurist. Person
Sozialversicherungs-/Vereinsregister-/Firmenbuchnummer

.....
(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

.....
(Telefonnummer, e-mail)

.....
(Betriebsnummer)

Bankverbindung:

.....
(Bankinstitut)

.....
(BIC)

.....
(IBAN)

Ich nehme die im zugehörigen Merkblatt angeführten Bestimmungen zustimmend zur Kenntnis und verpflichte mich, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung oder dem Belassen der Beihilfe entgegenstehen oder für die Rückforderung der Beihilfe erheblich sind. Für die angeführten Investitionsvorhaben beziehe ich keine weiteren Beihilfen.

Weiters bestätige ich, dass es sich um keine Investitionsvorhaben handelt, mit denen bereits bestehende Einrichtungen, Maschinen etc. gleichwertig ersetzt werden, ohne dass eine Verbesserung der Gesamtbetriebsleistung eintritt.

*Bei meinem Betrieb handelt es sich um einen **Kleinbetrieb** gem. EU-Empfehlung 2003/361 (weniger als 250 Mitarbeiter und weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz) O JA O NEIN*

*Ich habe in den Jahren 2009 – 2011 eine **EU-Rodungsprämie** erhalten O JA O NEIN*

Mit den Arbeiten an der Investitionsmaßnahme darf erst begonnen werden, wenn die Prüfung der Angaben durch die BBK bzw. in OÖ und Ktn durch das Amt der LReg. abgeschlossen ist und die Angaben im Antrag bestätigt wurden. Sollten sich Zweifel ergeben, so ist jedenfalls der Genehmigungsbescheid des BMLFUW abzuwarten (siehe dazu auch die Ausführungen im Merkblatt)!

....., den
(Ort) Datum)

.....
(Unterschrift)



Kurze Darstellung der Auswirkungen des/der geplanten Investitionsvorhaben(s) auf die Verbesserung der Gesamtbetriebsleistung:

entfällt bei Gesellschaften (z.B. Maschinenring) und bei Weinbauvereinen -> s. Merkblatt!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Anlagen

- Bestandsmeldung** des Jahres ¹⁾ ggfls. mit Eingangsstempel der Gemeinde
- Erntemeldung** des Jahres ¹⁾ ggfls. mit Eingangsstempel der Gemeinde
- Kostenvoranschläge** der Firmen:
- Allfälliges:.....

¹⁾ Beachten Sie bitte, dass Anträgen, welche ab dem 16. August bei der BBK eingereicht werden, bereits die *neue Bestandsmeldung* und ab dem 16. Dezember die *neue Erntemeldung* beigelegt werden muss (Näheres dazu im Merkblatt!)

Vermerk der Bezirksstelle der LLWK / Amt der LReg.:

Die Angaben des Antragstellers über das/die Investitionsvorhaben und die Begründungen dafür sind nachvollziehbar. Aus der Sicht der Bezirksstelle der LLWK bzw. des Amtes der LReg. ist eine Verwirklichung des/der Investitionsvorhabens möglich. Die erforderlichen Kostenvoranschläge wurden überprüft und liegen bei.

- Allfällige Vorprojekte sind abgeschlossen (Fertigstellungsmeldung vorhanden)

Eine **Vor-Ort-Besichtigung am Betrieb** ist

- nicht erfolgt
- erfolgt am

.....
(Stampiglie)

.....
(Datum, Unterschrift)

Zusätzliche Anmerkungen:

GEPLANTE INVESTITIONSVORHABEN

Invest. It. Punkt 3 Merkblatt	Investitionsvorhaben	Existiert eine gleichartige oder ähnliche Investition? Alter?	Netto-Kosten max. in Euro ¹⁾	Begründung der Notwendigkeit des Investitionsvorhabens	Großbetrieb: Verein/Ges:	
					O ja O nein O ja O nein	
					Vom BMLFUW auszufüllen	
					(%)	
					Bisher:	
					(%)	
					Bisher:	
					(%)	
					Bisher:	
					(%)	
					Bisher:	
Unter- grenze: € 2.000,- netto	3.1.	€ 225.000,-	(450.000,-)	30%	1. Prüfer:	Höhe förderb. Nettokosten €:
	3.2.	€ 75.000,-	(150.000,-)	30%		
	3.3.	€ 75.000,-	(150.000,-)	30%	2. Prüfer:	Höhe Beihilfe €:
	3.4.	€ 45.000,-	(90.000,-)	30%		
	3.5.	€ 225.000,-	FD! (350.000,-)	25%		
	3.6.	€ 100.000,-	(200.000,-)	30%		
	3.7.	€ 100.000,-	(200.000,-)	30%		

Allfällige weitere Investitionen od. Angaben bitte auf gesondertem Blatt beilegen!

1) Die Netto-Kosten dürfen die Kostenvoranschläge um max. 10% übersteigen!